

## TOP 3.5.5 Länderübergreifende Ausbildung der Betriebsratsfonds-RevisorInnen

### Abteilung Betriebsratsfondsrevision

Im Jahr 2005 beschlossen die Direktoren der Länderarbeiterkammern, dass es eine einheitliche Grundausbildung für BetriebsratsfondsrevisorInnen, zu den Themenfeldern **Recht, Betriebswirtschaft** und **Kommunikation**, geben soll. Seitdem wird in regelmäßigen Abständen (alle zwei Jahre), zu der Seminarreihe eingeladen. Koordiniert und organisiert werden die zwei bis dreitägigen Module von der AK Wien.

Für das Jahr 2017 ist eine neue Seminarreihe geplant, die derzeit neu konzipiert und strukturiert wird. Bereits im Jänner 2017 wird im Bildungshaus Seehof, der AK Tirol, das erste von drei Modulen durchgeführt.

Im **Modul 1 Rechtliche Grundlagen** werden sich die TeilnehmerInnen des Seminars mit folgenden Themen auseinandersetzen:

- Grundzüge ArbVG
- Rechte und Pflichten des BR
- BR-Fonds-VO
- Dokumentationserfordernisse bei BR und Revision
- Was tun bei Problemfällen – von Anmerkungen im Protokoll bis zur Strafanzeige

Das **Modul 2 Betriebswirtschaft** wird in Wien durchgeführt.

Im Modul 2 liegt der Schwerpunkt bei betriebswirtschaftlichen, steuerrechtlichen Themen, sowie bei den strukturellen Auswirkungen auf den Betriebsratsfonds durch Unternehmensumstrukturierungen.

Die Themenfelder „Steuer/ Abgaben“ sowie „Umstrukturierungen“ erhalten mehr Augenmerk als in der Vergangenheit. In den Themenfelder „Buchhaltung“ und „Wirtschaftsprüfung“ werden die Grundsätze neu geschult.

**Modul 3 Kommunikation** findet im AK-Bildungshaus Jägermayerhof in Linz statt.

In diesem Seminarteil wird das Eingehen auf spezifische Gesprächssituationen geübt. Das Durchsetzen von Standpunkten ohne den Gesprächspartner zu verärgern wird genauso trainiert, wie die Bewältigung von Konfliktsituationen. Der Umgang mit schwierigen KundInnen und das Entwickeln von „Fingerspitzengefühl“, betreffend telefonische Beantwortungen von heiklen Fragen, werden im Modul 3 erörtert. Dem Thema „interkulturelle Kompetenz“ wird im Modul 3 ebenfalls höheres Augenmerk beigemessen.

Für die Seminarreihe 2017 wurde die Zusammenarbeit mit allen Länderkammern verstärkt. Das Design und die Inhalte der Ausbildungsreihe wurde in Absprache mit den Bundesländern und den Abteilungen der AK Wien weiterentwickelt.

So liegt der Schwerpunkt im Modul 2 nicht mehr beim Thema Buchhaltung und Wirtschaftsprüfung, sondern in den Themen „ordnungsgemäße Kassaführung“, „Steuer- und Abgabenrichtlinien“ sowie die „Auswirkungen von Umstrukturierungen auf den Betriebsratsfonds“.

Bei den Vortragenden wird ein ausgeglichenes Verhältnis von Frauen und Männer angestrebt.